

Was sind orale Virostatika?



Tabletten, die COVID-19-Patienten helfen, gesund zu werden.

Wenn bei Ihnen ein Risiko für eine schwere COVID-19-Infektion besteht und Sie innerhalb der letzten 5 Tage positiv auf COVID-19 getestet wurden, sollten Sie die Einnahme von verschreibungspflichtigen antiviralen Tabletten in Erwägung ziehen. Es werden zwei Behandlungen angeboten: [Paxlovid™](#) (Pfizer) und [legevirio](#) (Merck). Abhängig von Ihrem Alter, Ihrer Krankengeschichte und der Dauer Ihrer Beschwerden können Sie für eine dieser COVID-19-Behandlungen in Frage kommen.

Eine orale antivirale Behandlung kann Ihrem Körper helfen, COVID-19 zu bekämpfen, indem sie das SARS-CoV-2-Virus (das Virus, das COVID-19 verursacht) daran hindert, sich in Ihrem Körper zu vermehren, die Menge des Virus in Ihrem Körper verringert oder Ihr Immunsystem unterstützt. Durch eine Behandlung können Ihre Symptome weniger schwerwiegend sein, und die Wahrscheinlichkeit, dass sich Ihre Krankheit verschlimmert und Sie im Krankenhaus behandelt werden müssen, ist möglicherweise geringer.

• WIE NIMMT MAN DIE ORALEN VIROSTATIKA EIN?

Eine orale Behandlung mit Virostatika bedeutet, dass Sie Tabletten einnehmen müssen. Sie sollten die orale Virostatika-Behandlung gemäß den Anweisungen Ihrer Ärztin oder Ihres Arztes einnehmen. Lassen Sie keine Dosen aus oder nehmen Sie keine zusätzlichen Dosen, wenn Sie eine Dosis vergessen haben. Sie müssen alle Behandlungen wie vorgeschrieben einnehmen, bis Sie sie abgeschlossen haben oder bis Ihre Ärztin oder Ihr Arzt Ihnen sagt, dass Sie aufhören sollen. Orale Virostatika können mit oder ohne Nahrung eingenommen werden, und es wird empfohlen, die Tabletten im Ganzen zu schlucken, ohne sie zu zerbrechen oder zu zerdrücken.

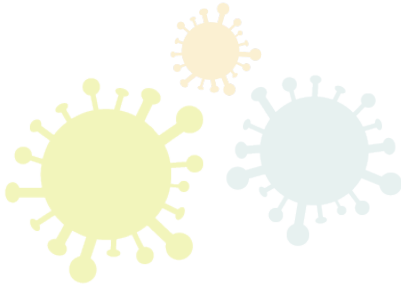
• WAS IST, WENN ICH EINE VORERKRANKUNG HABE, WIE Z.B. NIEREN- ODER LEBERPROBLEME?

Bevor Sie ein Medikament einnehmen, sollten Sie Ihre Krankengeschichte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt besprechen. Dazu gehört auch, dass Sie sie über bereits bestehende Erkrankungen, verschriebene Medikamente, rezeptfreie Medikamente, Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel informieren.

Menschen mit Nieren- oder Leberproblemen müssen vor der Einnahme eines oralen antiviralen Medikaments mit ihrer Ärztin oder ihrem Arzt über ihren Zustand sprechen. Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann entscheiden, ob eine orale antivirale Behandlung für Sie geeignet ist und ob Ihre Dosis angemessen ist. Für Menschen mit bestimmten Erkrankungen werden einige Behandlungen nicht empfohlen.

- **WAS IST, WENN ICH FÜR EINE ORALE VIROSTATIKABEHANDLUNG NICHT GEEIGNET BIN?**

Ihre Ärztin oder Ihr Arzt kann entscheiden, dass Sie nicht für eine orale antivirale Behandlung in Frage kommen oder dass diese nicht für Sie geeignet ist. Hierfür kann es mehrere Gründe geben. Möglicherweise erfüllen Sie nicht alle Anspruchsvoraussetzungen oder Sie haben einen Gesundheitszustand, der für bestimmte Behandlungen nicht geeignet ist. Besprechen Sie die für Sie besten Behandlungsmöglichkeiten mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.



DOH 825-029 May 2022 German

Um dieses Dokument in einem anderen Format zu erhalten, rufen Sie bitte die 1-800-525-0127 an.
Gehörlose oder schwerhörige Kunden rufen bitte 711 (Washington Relay) an oder senden eine
E-Mail an <mailto:ecivil.rights@doh.wa.gov>.